

zu Gemeinderatsvorlage
Nr. 071/2026
AZ: 810.19

GEMEINDEWERKE DEIZISAU

Jahresabschluss zum 31.12.2025

Gemeinde Deizisau

Landkreis Esslingen

Gemeinde Deizisau

G E M E I N D E W E R K E

J A H R E S A B S C H L U S S zum 31.12.2025

	Seite
I. Vorbemerkung	1
II. Bilanz	2
III. Erfolgsrechnung	4
IV. Anhang	5
1. Allgemeine Angaben	5
2. Erläuterungen zur Bilanz	5
3. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung	11
V. Lagebericht	14
1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025	14
2. Steuern	15
3. Eigenkapitalausstattung	16
4. Schuldenstand	16
5. Liquiditätsrechnung	16
6. Bilanzfeststellung	17
7. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick	17
VI. Feststellungsbeschluss	21
VII. Anlagen zum Jahresabschluss 2025	23

I. Vorbemerkung

Die Gemeindewerke Deizisau werden seit 01.01.2002 in Sonderrechnung (Eigenbetrieb) geführt. Der Eigenbetrieb besteht aus den Betriebszweigen Wasserversorgung und Freibad und wendet das Eigenbetriebsrecht an. Für den Eigenbetrieb gilt die Betriebssatzung vom 23.10.2002, zuletzt geändert am 28.02.2024 mit Wirkung zum 01.03.2024.

Aufgabe des Betriebszweiges Wasserversorgung ist die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser, Brauchwasser sowie mit Wasser für öffentliche Zwecke. Der Betriebszweig Freibad erfüllt den Zweck der aktiven Sport- und Freizeitgestaltung. Weiterhin dient der Eigenbetrieb allen anderen dem Betriebszweck fördernden Geschäften. Der Betrieb deckt den gesamten Wasserbedarf durch den Bezug vom Zweckverband Landeswasserversorgung (LW).

Aufgaben der Betriebsleitung werden von der Fachbeamtin für das Finanzwesen erledigt. Als Stellvertreter und für technische Fragen ist der Ortsbaumeister der Gemeinde eingesetzt. Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

Über die Gemeinde fest angestellt war im Jahr 2025 ein Schwimmmeister. Außerdem wurde für die Badesaison 2025 ein Fachangestellter für Bäderbetriebe über eine Dienstleistungsfirma bestellt. Die Inanspruchnahme von Bediensteten des Bauhofs und der Verwaltung wird der Gemeinde vom Eigenbetrieb erstattet.

Der Eigenbetrieb führte sein Rechnungswesen ab 01.01.2006 mit der Finanzsoftware von SAP nach den Regeln der „Betriebskammeralistik“; bis dato nach der „Kammeralistik als Sachkontenführung“. Ab dem 01.01.2013 erfolgte die Umstellung auf das NKHR. Auf der Grundlage der GRV 8/2014 hat der Gemeinderat am 21.01.2014 die Rücknahme der Optierung des Eigenbetriebes „Gemeindewerke Deizisau“ auf das NKHR rückwirkend zum 01.01.2013 beschlossen. Die Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde hierzu liegt mit Erlass vom 20.01.2014 vor. Damit führte der Eigenbetrieb sein Rechnungswesen ab 01.01.2013 auf der Grundlage des Eigenbetriebsrechts nach der kaufmännischen doppelten Buchführung (Doppik) und weitgehend entsprechend den Vorschriften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs (Rechnungslegung). **Ab dem Wirtschaftsjahr 2023** wird der Eigenbetrieb auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung-HGB geführt. Auf die Details in der GRV 059/2022 kann verwiesen werden.

Den Jahresabschluss zum 31.12.2025 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.09.2026 (GRV Nr. 071/2026) festgestellt.

II. Bilanz

Gemeindewerke Deizisau

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Gemeindewerke Deizisau

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktivseite		31.12.2025	31.12.2024
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	738,89
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	439.203,30		88.623,72
2. Verteilungsanlagen	2.435.801,93		2.311.627,28
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	13.848,87		12.105,19
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.091,82		8.691,23
5. Anlagen im Bau	17.544,01		59.878,65
		2.939.489,93	2.480.926,07
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	598.269,82		598.269,82
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	44.000,00		44.000,00
		642.269,82	642.269,82
		3.581.759,75	3.123.934,78
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		6.555,35	15.484,09
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1.1 gegenüber der Gemeinde	0,00		0,00
1.2 gegenüber Dritten	169.051,29		48.865,49
2. Sonstige Vermögensgegenstände	980.280,68		941.753,83
		1.149.331,97	990.619,32
		4.737.647,07	4.130.038,19

Gemeindewerke Deizisau

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Gemeindewerke Deizisau

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Passivseite		31.12.2025	31.12.2024
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		900.000,00	900.000,00
II. Gewinnrücklagen		2.752.496,78	2.752.496,78
III. Verlustvortrag		-487.980,39	-638.119,39
IV. Jahresfehlbetrag		-298.082,06	-303.526,77
		<u>2.866.434,33</u>	<u>2.710.850,62</u>
B. Sonderposten			
für Investitionsbeiträge		57.944,72	59.705,54
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		7.215,00	7.242,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
1.1 gegenüber der Gemeinde	0,00		0,00
1.2 gegenüber Dritten	812.500,00		845.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
2.1 gegenüber der Gemeinde	803.031,03		287.593,62
2.2 gegenüber Dritten	189.428,17		205.623,19
3. Sonstige Verbindlichkeiten			
3.1 gegenüber der Gemeinde	428,81		468,11
3.2 gegenüber Dritten	<u>0,00</u>		<u>13.555,11</u>
		1.805.388,01	1.352.240,03
E. Rechnungsabgrenzungsposten		665,01	0,00
		<u>4.737.647,07</u>	<u>4.130.038,19</u>

III. Erfolgsrechnung

Gemeindewerke Deizisau

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2025 (01.01. bis 31.12.)

Gemeindewerke Deizisau

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2025
(01.01. bis 31.12.)

		2025		2024
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse			<u>1.329.663,61</u>	<u>1.314.948,58</u>
			1.329.663,61	1.314.948,58
2. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	535.248,09			523.963,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>645.047,11</u>			<u>592.445,64</u>
		1.180.295,20		1.116.409,57
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	58.388,58			56.953,97
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 4.932,09; i.Vj. € 4.847,24	<u>17.877,29</u>			<u>16.977,71</u>
		76.265,87		73.931,68
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		170.159,87		181.123,71
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>206.015,21</u>		<u>258.968,26</u>
			1.632.736,15	1.630.433,22
6. Erträge aus Beteiligungen		1.540,00		1.540,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>37.076,46</u>		<u>42.040,59</u>
			38.616,46	43.580,59
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>33.625,98</u>	<u>31.622,72</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>-298.082,06</u>	<u>-303.526,77</u>
10. Jahresfehlbetrag (-)			<u>-298.082,06</u>	<u>-303.526,77</u>
Nachrichtlich				
Verwendung des Jahresüberschusses Wasserversorgung: auf neue Rechnung vorzutragen			47.094,00	
Behandlung des Jahresfehlbetrages Freibad: aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen			345.176,06	

IV. Anhang

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde von der „Kommunalberatung DSK Dennis Schumann“ erstellt. Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2025 sind unverändert übernommen worden. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vorräte im Betrag von 6.555,35 € wurden mit einem Festwert bilanziert (§ 240 Abs. 3 HGB). Die Inventur erfolgte zum 31.12.2024. Da die Vorräte nahezu vollständig veräußert werden, wird zukünftig keine Inventur mehr erfolgen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind mit dem Nominalwert ausgewiesen.

Das Stammkapital und die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 23.09.2025 wurde auf Empfehlung der Kommunalberatung DSK Dennis Schumann zur Stärkung der Finanzkraft der Gemeindewerke dem Betriebszweig Freibad „zusätzliches Eigenkapital“ im Betrag von 353.665,77 € in Form eines Verlustausgleiches für 2024 zugeführt.

Der Verlustausgleich für den Betriebszweig Freibad beläuft sich 2025 auf 345.176,06 €.

Die Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben. Die bis 31.12.2002 vereinnahmten Wasserversorgungsbeiträge wurden mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst.

2.2 Investitionen und Abschreibungen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Aktivierte Eigenleistungen sind nicht angefallen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde, wobei die beweglichen Wirtschaftsgüter teils nach der linearen und teils nach der degressiven Methode abgeschrieben werden. Ab 2010 wurden alle geringwertigen Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten 800,00 € nicht übersteigen, in Ausübung des Wahlrechtes nach § 6 Abs. 2 S. 1 EStG im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben.

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres liegen dem Jahresabschluss im Anhang als Anlage bei. Die Anlagebuchhaltung wird in SAP geführt.

2.3 Erläuterung wesentlicher Bilanzpositionen der Aktivseite

2.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei dem immateriellen Vermögensgegenstand handelt es sich um ein Wasserbezugsrecht beim Zweckverband Landeswasserversorgung. Der Restbuchwert beträgt seit dem Jahr 2014 0,00 €. Eine 2022 erworbene Lizenz für den Wechsel auf Funkzähler wurde im Jahr 2025 vollständig abgeschrieben. Der Restbuchwert beträgt seither wieder 0,00 €.

2.3.2 Sachanlagen

Die Wertansätze der Sachanlagen erhöht sich im Jahr 2025 gegenüber 2024 um 458.564 € und stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Bezeichnung	2024	2025	Differenz
Grundstücke u. grundstückgl. Rechte mit Betriebsbauten	88.623,72 €	439.203,30 €	+) 350.579,58 €
Gewinnungsanlagen	0,00 €	0,00 €	+/-) 0,00 €
Verteilungsanlagen	2.311.627,28 €	2.435.801,93 €	+) 124.174,65 €
Maschinen und maschinelle Anlagen	12.105,19 €	13.848,87 €	+) 1.743,68 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.691,23 €	33.091,82 €	+) 24.400,59 €
Geleistete Anzahlungen im Bau	59.878,65 €	17.544,01 €	-) 42.334,64 €
Summe	2.480.926,07 €	2.939.489,93 €	+) 458.563,86 €

2.3.3 Finanzanlagen

Die Anteile am Plochinger Hafen (Neckarhafen Plochingen GmbH) werden seit 1987 als Betriebs- bzw. Anlagevermögen beim Betriebszweig Freibad geführt. Sie sind mit einem Wert von 44.000 € (2 % des Stammkapitals) aktiviert. Seit dem Jahr 2020 wurden folgende Dividendenerträge vereinnahmt:

	2025	2024	2023	2022	2021	2020
Nettodividende	1.296,29 €	1.296,29 €	1.111,11 €	1.296,29 €	1.111,11 €	1.111,11 €
Kapitalertragssteuer	231,00 €	231,00 €	198,00 €	231,00 €	198,00 €	198,00 €
Solidaritätszuschlag	12,71 €	12,71 €	10,89 €	12,71 €	10,89 €	10,89 €
Körperschaftssteuer	0,00 €	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe	1.540,00 €	1.540,00 €	1.320,00 €	1.540,00 €	1.320,00 €	1.320,00 €
--------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Die **Kapitalbeteiligung** der Gemeinde beim Zweckverband Landeswasserversorgung beläuft sich unverändert auf **598.270 €**. Insoweit ergeben sich bei den **Finanzanlagen** mit **insgesamt 642.270 €** keine Veränderungen.

2.3.4 Vorräte

Die „Vorräte“ (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) der Wasserversorgung (Materiallager) werden mit 6.555,35 € zum 31.12.2025 bilanziert (Festwertverfahren).

2.3.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen stellen sich wie folgt dar:

	2024	2025	Differenz
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1. gegenüber der Gemeinde	0,00 €	0,00 €	+/-) 0,00 €
2. gegenüber Dritten	48.865,49 €	169.051,29 €	+) 120.185,80 €
Sonstige Vermögensgegenstände inkl. BKVR	941.753,83 €	980.280,68 €	+) 38.526,85 €
Summe	990.619,32 €	1.149.331,97 €	-) 158.712,65 €

Der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten bezieht sich nahezu ausschließlich auf die Abrechnung bei der Wasserversorgung.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es u.a. um im Folgejahr abziehbare Vorsteuerbeträge.

Die Gemeinde Deizisau verfügt über eine Einheitskasse. Für die Gemeindewerke werden keine separaten Bankkonten unterhalten. Bislang wurde ein positiver Kassenbestand zum Jahresende daher als Forderung an die Gemeinde dargestellt, und bei der Gemeinde als Verbindlichkeit an den Eigenbetrieb. Erstmals mit dem Jahresabschluss 2023 wurde der Kassenbestand auf dem Buchungskreisverrechnungskonto ausgewiesen, dieses wurde in der Bilanzstruktur im Bereich der „Forderungen“ aufgenommen.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2025 verfügten beide Betriebszweige über Liquidität.

2.4 Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen der Passivseite

2.4.1 Stammkapital

Das Stammkapital der Sparte Wasserversorgung mit 600.000 € und der Sparte Freibad mit 300.000 € entsprechen der Satzung und sind in voller Höhe eingezahlt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen ergeben.

2.4.2 Rücklagen

Die Rücklagen (Eigenkapital) sind wie das Stammkapital in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe mit 2.752.497 € passiviert. Hiervon entfallen auf die Sparte Wasserversorgung 564.788 € und auf die Sparte Freibad 2.187.709 €.

2.4.3 Jahresverlust

Am Jahresfehlbetrag mit 298.082,06 € waren die Betriebszweige in Euro wie folgt beteiligt:

	2024	2025	Differenz
Wasserversorgung	50.139,00€	47.094,00 €	-3.045 €
Freibad	-353.665,77€	-345.176,06 €	8.489,71 €
Summe	-303.526,77 €	-298.082,06 €	-) 5.444,71 €

Eine Erfolgsübersicht wurde gemäß § 9 Abs. EigBVO - HGB erstellt und liegt als Anlage zum Jahresabschluss bei. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung und den Lagebericht verwiesen.

2.4.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen belaufen sich auf 7.215 €. Im Einzelnen sind dies Archivierungsrückstellungen und Rückstellungen für die Abschlusserstellung.

	01.01.2025	Zuführung	Inanspruch.	31.12.2025
Abschlusserstellung	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Archivierungsrückstellung	2.242,00 €	426,03 €	453,03 €	2.215,00 €
Summe	7.242,00 €	5.426,03 €	5.453,03 €	7.215,00 €

2.4.5 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gemeinde bestehen in der Wasserversorgung in Höhe von 420.312 €, es handelt sich hierbei v.a um Verwaltungskostenbeiträge über rd. 91.285 € und über den Jahreswechsel offene Rechnungen gegenüber den Stadtwerken für Investitionen und Reparaturarbeiten.

Beim Freibad bestehen die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde für den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 84.764 € und die Bauhofleistungen in Höhe von 38.034 €.

Unter den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ist nur noch das Darlehen im Jahr 2010 aufgenommene Darlehen am Kreditmarkt mit einem Restwert von 812.500 € dargestellt. Das Gemeindedarlehen an die Wasserversorgung wurde zwischenzeitlich komplett zurückbezahlt. Im Berichtsjahr hat das Freibad ein tilgungsfreies Trägerdarlehen in Höhe von 260.000 € erhalten.

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Es bestehen folgenden Restlaufzeiten:

	Art der Verbindlichkeit	Gesamt-betrag	bis 1 Jahr	nach 1 Jahr	über 5 Jahre
1.	Aus Kreditaufnahmen				
1.1	ggü. Gemeinde	260.000 €	0,00 €	260.000 €	260.000 €
1.2	ggü. Dritten	812.500 €	32.500 €	780.000 €	650.000 €
2.	aus Lieferungen und Leistungen				
2.1	ggü. Gemeinde	803.031,03 €	543.031,03 €	0,00 €	0,00 €
2.2	ggü. Dritten	189.428,17 €	189.428,17 €	0,00 €	0,00 €
3.	Sonstige				
3.1	ggü. Gemeinde	428,81 €	428,81 €	0,00 €	0,00 €
3.2	ggü. Dritten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	1.805.388,01 €	765.388,01 €	1.040.000,00 €	910.000,00 €

3. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten folgende Einzelposten:

	2024	2025
Wasserversorgung	1.226.195 €	1.223.608 €
Freibad	98.387 €	117.081 €
Summe	1.324.582 €	1.340.689 €

Die Entwicklung der Wasserabgabe der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:

Jahr	Wasserverkauf rd. cbm	Wasserpreis €/cbm	Einwohner 30.06.
2000	717.600	1,28	6.340
2001	654.300	1,28	6.402
2002	666.500	1,28	6.458
2003	775.000	1,28	6.533
2004	716.000	1,28	6.549
2005	678.948	1,28	6.572
2006	673.955	1,28	6.557
2007	636.099	1,28	6.564
2008	632.941	1,28	6.513
2009	587.727	1,28	6.480
2010	590.566	1,64	6.484
2011	570.525	1,76	6.423
2012	560.900	1,76	6.572
2013	562.826	1,86	6.675
2014	542.893	1,99	6.720 (31.12.2014)
2015	577.278	1,99	6.735 (31.12.2015)
2016	575.979	2,20	6.735 (31.12.2015)
2017	548.669	2,24	6.870 (31.12.2016)
2018	587.691	2,24	6.918 (31.12.2017)
2019	547.322	2,38	6.944 (31.12.2018)
2020	562.249	2,38	6.899 (30.06.2020)
2021	543.924	2,61	6.893 (30.06.2021)
2022	561.568	2,61	6.871 (30.06.2022)
2023	575.818	2,54	6.924 (30.06.2023)
2024	539.733	2,54	6.745 (30.06.2024)
2025	546.558	2,47	6.685 (31.12.2025)

Die Teilauflösung empfangener Ertragszuschüsse deckt rd. 1,17 % (i. Vj. 1,01 %) der Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen des Betriebszweiges Wasserversorgung.

Aktiviert Eigenleistungen sind im Berichtsjahr nicht angefallen.

3.2 Materialaufwand

Der Materialaufwand beinhaltet folgende Aufwandsarten:

	2024	2025
Wasserbezug	452.478,69 €	464.925,09 €
Bew., Strom- und Fernwärmebezug	68.252,74 €	65.769,65 €
Unterhaltung der Anlagen	161.619,09 €	330.743,48 €
Summe	682.350,52 €	861.438,22 €

Der Betrieb deckt den gesamten Wasserbedarf durch Bezug vom Zweckverband Landeswasserversorgung (LW). Dort besteht ein Bezugsrecht mit 35 Sekundenliter. Die eigenen Gewinnungsanlagen im Freibadgelände dienen als Reserve und zur Notversorgung. Strom- und Fernwärmekosten fielen überwiegend für Heizzwecke im Freibad an. Die Unterhaltung der Anlagen verdoppelte sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund zahlreicher Rohrbrüche und den entsprechenden Reparaturarbeiten.

3.3 Löhne und Gehälter (Personalaufwand)

Die Personalaufwendungen mit 76.265,87 € (Vj. 73.931,68 €) beinhalten den Aufwand für das eigene Personal im Freibad.

3.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich u.a. aus:

	2024	2025
Verwaltungskostenbeitrag	200.920,15 €	176.049,02 €
Konzessionsabgabe	112.879,27 €	14.364,84 €
Summe	313.799,42 €	190.413,86 €

3.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand beinhaltet Zinsaufwendungen für Darlehen von Kreditinstituten im Betrag von 27.983 € und für die Verzinsung des Gemeindedarlehens im Freibad in Höhe von 5.607 €.

3.6 Jahresverlust

Am Jahresverlust mit 298.082,06 € waren die Betriebszweige wie folgt beteiligt:

Gewinn +/-Verlust -	2024	2025
Wasserversorgung	+ 50.139,00€	+ 47.094,00 €
Freibad	- 353 665,77€	- 345.176,06 €
Unternehmensergebnis	- 303.526,77 €	-298.082,06 €

Eine Erfolgsübersicht wurde gemäß § 9 Abs. EigBVO - HGB erstellt und liegt als Anlage zum Jahresabschluss bei.

3.7 Sonstige Angaben

3.7.1 Rechnerische Wasserverluste

Es errechnet sich folgender Wasserverlust:

	2025	2024	2023	2022	2021	2020
	rd. cbm	rd. cbm	rd. cbm	rd. cbm	rd. cbm	rd. cbm
Wasserbezug	628.922	629.887	672.787	637.052	619.728	625.656
Wasserabgabe	<u>546.558</u>	<u>539.733</u>	<u>575.818</u>	<u>561.568</u>	<u>543.924</u>	<u>562.249</u>
Rechnerischer Wasserverlust	82.364	90.155	96.969	75.484	75.804	63.407
dgl. in %	13,09%	14,31%	14,41%	11,85%	12,23%	10,13%

Der rechnerische Wasserverlust verringert sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr minimal.

Laut Statistischem Landesamt Baden-Württemberg betrugen die Wasserverluste bzw. Messdifferenzen in der öffentlichen Wasserversorgung im Jahr 2022 rund 11,7 %. Vor diesem Hintergrund ist der rechnerische Wasserverlust von rund 14 % – auch unter Berücksichtigung des nicht gemessenen Eigenverbrauchs – weiterhin als erhöht anzusehen.

Die Entwicklung des Wasserbezugs „2000 - 2025“ ist als Anlage beigelegt.

3.7.2 Rohrbrüche Wasserversorgung

In 2022 erhöhten sich die Anzahl von 15 auf 18. 5 entfielen auf den privaten und 13 auf den öffentlichen Bereich. 2023 verringerten sich die Wasserrohrbrüche auf 16, 6 Rohrbrüche sind dem privaten und 10 dem öffentlichen Bereich zuzuordnen. 2024 verringerte sich die Anzahl der Rohrbrüche deutlich. 5 entfielen auf den privaten Bereich und 6 auf den öffentlichen Bereich. Ein Rohrbruch muss sowohl dem privaten als auch dem öffentlichen Bereich zugeordnet werden. Im Berichtsjahr entfielen auf den öffentlichen Bereich 9 Rohrbrüche und auf den privaten Bereich 2 Rohrbrüche.

Jahr	Anzahl Rohrbrüche		
	Privater Bereich	Öffentlicher Bereich	Gesamt
2020	4,5	6,5	11
2021	4	11	15
2022	5	13	18
2023	6	10	16
2024	5,5	6,5	12
2025	2	9	11

V. Lagebericht

1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Das Wirtschaftsjahr 2025 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 298.082,06 € (Vorjahr: 303.526,77 €).

Am Gesamtergebnis waren die Betriebszweige wie folgt beteiligt:

	2025	2024	2023	2022
Wasserversorgung	+ 47.094,00 €	50.139 €	53.316,00 €	69.930,84 €
Freibad	- 345.176,06 €	-353.665,77 €	-339.645,10 €	-261.164,19 €
Verlust	-298.082,06 €	-303.526,77 €	-286.329,10 €	-191.233,35 €

Das Jahresergebnis beim „Freibad“ verbessert sich im Vergleich zum Vorjahr minimal. Ursächlich hierfür sind die erhöhten Einnahmen. Die Entgelterhöhung in der Badesaison 2025 hat entsprechend ihre Wirkung gezeigt (+17.760 €). Die Aufwandspositionen sind vergleichsweise moderat angestiegen im Vergleich zum Vorjahr.

Beim Betriebszweig „**Wasserversorgung**“ ist erneut ein Jahresgewinn 47.094 € (VJ 50.139 €) festzustellen. Ursächlich für das im Vergleich zum Vorjahr etwas schlechtere Ergebnis sind deutlich erhöhte Kosten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+ 140.343 € v.a. Rohrbrüche) und niedrigere Umsatzerlöse (-9.872 € geringere Wassergebühr).

Weitergehende Erläuterungen siehe Ziffer 7 „Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick“.

2. Steuern

Eine **Körperschaftssteuer- und Kapitalertragssteuerbelastung** entstand aufgrund des Jahresverlustes **2025** im Berichtsjahr nicht.

Folgende körperschaftssteuerlichen Verlustvorträge sind noch anrechenbar:

Verlustvortrag zum 31.12.2024	6.604.002 €
Steuerlicher Verlust 2025	<u>285.199 €</u>
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2025	6.889.201 €

Die Abweichung resultiert aus der Fortschreibung der Archivierungsrückstellung.

Die Umsatzsteuererklärung 2025 wurde von der DSK erstellt. Durch die Aufhebung des Verzichts auf Gewinnerzielung in der Eigenbetriebssatzung können die Gemeindewerke als Gewerbebetrieb angesehen werden, dementsprechend wird von der DSK eine Gewerbesteuererklärung gefertigt. Im Zusammenhang mit dem Jahresverlust resultiert keine Gewerbesteuer.

3. Eigenkapitalausstattung

		31.12.2024	31.12.2025
a)	Höhe des angemessenen Eigenkapitals		
	Summe Aktivseite	4.130.039 €	4.737.647 €
	abzgl. Sonderposten für Investitionsbeiträge	<u>59.706 €</u>	<u>-57.945 €</u>
	Summe angemessenes Eigenkapital:	4.070.333 €	4.679.702 €
	Notwendiges Eigenkapital (30 % Grenze)	1.221.099 €	1.403.911 €
b)	Tatsächliches Eigenkapital	2.710.851 €	2.866.434 €
c)	Kapitalüberdeckung	1.489.752 €	1.462.523 €

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2023 rd. 61 % und liegt damit über der Mindestanforderung von 30 % (R 33 Abs. 2 S. 3 KStR). Die Verzinsung möglicher Kassenmehrausgaben und des Darlehens in der Wasserversorgung sind somit steuerlich anzuerkennen.

4. Schuldenstand

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 20.07.2010 wurde ein Darlehen am Kreditmarkt im Betrag von 1.300.000 € bei einer Laufzeit von 40 Jahren und einer der Laufzeit entsprechenden Zinsbindung mit einem Zinssatz von 3,36 % aufgenommen. Der Zinsaufwand dieses Darlehens beträgt im Berichtsjahr 27.983 €.

Das im Jahr 2005 aufgenommene Darlehen von der Wasserversorgung bei der Gemeinde wurde im Jahr 2024 vollständig abbezahlt.

Das Freibad hat ein Trägerdarlehen von der Gemeinde in Höhe von 260.000 € erhalten. Das Darlehen ist tilgungsfrei. Jährlich ist dies mit 2,5% zu verzinsen.

Zusammenfassend erhöht sich der Schuldenstand der Gemeindewerke zum 31.12.2025 im Vergleich zum Vorjahr von 845.000 € um 227.500 € auf 1.072.500 €.

5. Liquiditätsrechnung

Zum 31.12.2025 ergibt sich bei der Sparte Freibad eine Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um 9.103 €. Der Bestand an liquiden Eigenmitteln beträgt damit zum Jahresende 14.296 € (VJ: 23.399 €). Bei der Wasserversorgung ergibt sich zum 31.12.2025 ein Endbestand an liquiden Eigenmitteln von 74.354 €, dieser hat sich damit im Jahr 2024 um 67.424 von 808.778 € verringert.

6. Bilanzfeststellung

Anlässlich der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 durch den Gemeinderat wird von der Betriebsleitung nach Rücksprache mit dem Steuerberater empfohlen, den Jahresverlust für den Betriebszweig Freibad aus dem Kernhaushalt auszugleichen und den Jahresgewinn bei der Wasserversorgung in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

7. Zusammenfassende Erläuterungen und Ausblick

Der Geschäftsverlauf bei den „Gemeindewerken Deizisau“ verbessert sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr.

7.1 Wasserversorgung

Für die Wasserversorgung ergibt sich ein Gewinn in Höhe von 47.094 €. Im Vergleich zum Vorjahr (mit einem Gewinn von 50.023 €) bedeutet dies eine minimale Verschlechterung des Jahresergebnisses um 3.177 €. Im Wirtschaftsplan 2025 wurde von einem Jahresgewinn von 40.000 € ausgegangen.

Kalkuliert wurde mit einem Wasserbezug von rd. 670.000 cbm, einem rechnerischen Wasserverlust von rd. 122.000 cbm und somit mit einer Wasserabgabe von 548.000 cbm. Tatsächlich wurden jedoch 628.922 cbm unter Berücksichtigung eines Wasserverlustes von 82.364 cbm bezogen, so dass die tatsächliche Wasserabgabe 546.558 cbm (Vorjahr: 539.733 cbm) beträgt.

Der Gesamtaufwand belief sich im Jahr 2024 auf 1.254.079 €. Im Berichtsjahr 2025 beträgt der Gesamtaufwand 1.211.325 €.

Im Einzelnen sind dabei auszugsweise zu nennen:

Aufwendung für ...	Plan 2025	2025	Differenz	2024
Wasserbezug LW	498.600 €	464.925 €	-) 33.675 €	452.479 €
Bewirt. Grdst/baul. Anlagen / Infrastruktur	15.000 €	7.947 €	-) 7.053 €	14.827 €
Unterhaltung der Anlagen	204.000 €	287.655 €	+) 83.655 €	143.278 €
Unterhalt. Grundst. u. baul. A.	10.000 €	6.080 €	-) 3.920 €	3.812 €
Aufwendungen für EDV	13.800 €	7.532 €	-) 6.268 €	7.997 €
Bauhofleistungen	0 €	4.844 €	+) 4.844 €	18.682 €
Verwaltungskostenbeiträge	76.900 €	91.285 €	+) 14.385 €	110.091 €
Konzessionsabgabe	91.000 €	14.365 €	-) 76.635 €	112.879 €
Aufwand für Dienstleistungen	120.000 €	135.898 €	+) 15.898 €	114.295 €
Summe	1.029.300 €	1.020.531 €	-) 8.769 €	978.340 €

Die Wasserbezugskosten pro cbm bezogenem Frischwasser bei der LW 2025 betragen 0,76 €/cbm Wasser und somit 0,01 €/cbm mehr als im Jahr 2024 mit 0,75 €/cbm Wasser. Berechnungsgrundlage hierfür sind die Fest- und Betriebskostenumlage auf Basis der Jahresrechnung und der bezogenen Wassermenge.

Aufgrund der Tatsache, dass die technische Betriebsführung zum 01.03.2024 an die Stadtwerke Esslingen übergeben wurde, reduzierten sich die Bauhofleistungen entsprechend. Hierunter wurde bisher auch immer das Personal der Wasserversorgung verbucht. Die veranschlagten Verwaltungskostenbeiträge fallen nunmehr auch in einer geringeren Dimension wie bisher an.

Die mit 91.000 € veranschlagte Konzessionsabgabe konnte nicht erzielt werden. Es werden 14.365 € an den Kernhaushalt abgeführt.

Laut Finanzplanung 2025-2029 stehen im Bereich der Wasserversorgung einzelne Investitionsmaßnahmen zur Erneuerung von Wasserleitungen an. Des Weiteren darf auf die Ausführungen zum Wirtschaftsplan 2026 S.10 verwiesen werden.

7.2 Freibad

Der gegenüber dem Planansatz mit 260.000 € ausgewiesene Verlust erhöht sich um 85.176 € auf 345.176 €. Gegenüber dem Vorjahr mit 353.665 € bedeutet dies eine Verbesserung um 8.489 €.

Bei den Eintrittsgeldern konnte der nach dem Erfolgsplan prognostizierte Ansatz mit 105.000 € (Ergebnis: 117.071 €) erreicht werden. Die Jahresbesucherzahl 2025 liegt bei 43.003 (Jahresbesucherzahl 2024: 42.766).

Beim Materialaufwand ergibt sich gegenüber dem Planansatz ein Plus von 24.702 € und gegenüber dem Vorjahr (85.009 €) eine Kostensteigerung von 15.692 €. Hauptsächlich hierfür sind die nachfolgenden Positionen:

	Plan 2025	2025	2024
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	5.000 €	2.631 €	1.534 €
Aufwendungen Heizung	23.000 €	33.595 €	26.637 €
Aufwand für Wasserversorgung	9.500 €	11.026 €	9.634 €
Aufwand für Abwasserbeseitigung	8.700 €	9.266 €	11.885 €
Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	3.000 €	2.134 €	2.100 €
Aufwand für Hilfs - und Betriebsstoffe	1.000 €	1.615 €	211 €
Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	7.000 €	6.208 €	11.095 €
Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	15.000 €	30.800 €	18.341 €
Unterh. des bewegl. Vermögens	3.800 €	3.427 €	3.572 €
Summe	76.000 €	100.702 €	85.009 €

Hinweis: Die GUV des Steuerberaters weist einen abweichenden Wert aus. Dies ist keine Differenz, sondern liegt in der unterschiedlichen Zuordnung der Konten (z.B. Konto 4246 0000 Aufwand für gebäudebez. Versicherungen). Der Steuerberater ordnet dieses beispielhafte Konto dem Materialaufwand zu, während die Gemeinde dieses Konto den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zuordnet.

Die Personalkosten liegen mit 76.266 € um 3.766 € über dem Planansatz mit 72.500 €. Gegenüber dem Ergebnis 2024 mit 73.932 € eine Veränderung um +2.334 €. In diesem Zusammenhang sind allerdings auch die Aufwendungen für Dienstleistungen zu betrachten. Mangels Personals wurde im Berichtsjahr auf einen erneut auf Dienstleistungsbademeister zurückgegriffen, der neben dem Badebetrieb auch die Reinigungsleistungen übernimmt. Im Vergleich zum Vorjahr mit 109.709 € ergibt sich eine Verringerung der Kosten um 9.363 € auf nunmehr 100.347 €. Während bei dem Verwaltungskostenbeitrag (84.764 €) mit geringem Aufwand ausgekommen werden konnte, verbleiben die Bauhofleistungen (38.034 €) ungefähr auf Vorjahresniveau (90.829 €/36.410 €).

Die im Freibad in den Folgejahren zu tätigen Investitionen erfordern einen Investitionsaufwand lt. Finanzplanung 2025-2029 von jährlich rd. 3.000 € (Betriebsvorrichtungen) sowie 2026 von rd. 35.000 € für die Installation einer PV-Anlage.

7.3 Ausblick

Die Wasserversorgung schließt mit einem Jahresgewinn ab. Dieser beträgt 47.094 €.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.07.2010 die Einführung einer Konzessionsabgabe für die Sparte Wasserversorgung des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Deizisau“ zum 01.08.2010 beschlossen.

Die Berechnung der Konzessionsabgabe ist den Anlagen zum Jahresabschluss (vgl. Anlage 12) beigefügt. Im Berichtsjahr 2025 konnte eine Konzessionsabgabe in Höhe von 14.365 € erwirtschaftet werden. Dies entspricht nicht der maximal möglichen Konzessionsabgabe für das Berichtsjahr (85.793 €). Somit verbleiben derzeit nachholbare Konzessionsabgaben in Höhe von 21.950 € für 2023 und 71.428 € für 2025.

Um die nachholbare Konzessionsabgabe an den Kernhaushalt abführen wird ein deutlich höherer Jahresgewinn zu erwirtschaften sein. Diese Überlegungen gilt es in die Beratungen zur Gebührenkalkulation 2027 und 2028 einfließen zu lassen.

Wie bereits in den Vorjahren kann auch in diesem Jahr davon gesprochen werden, dass der Betriebszweig Wasserversorgung nicht nur einen Jahresgewinn erwirtschaftet hat, sondern auch der Verpflichtung nach § 102 Abs. 3 Gemeindeordnung Rechnung getragen hat und neben der Erfüllung des öffentlichen Zwecks auch ein angemessener Ertrag für den Kernhaushalt erwirtschaftet hat.

Das Freibad schließt mit einem Jahresverlust von 345.176 € ab. In Anbetracht der sehr herausfordernden finanziellen Lage des Kernhaushaltes stellt sich die ernsthafte Frage, wie lange dieses Niveau an Verlusten noch ausgeglichen werden kann.

Abschließend ist festzuhalten, dass die Existenz des Betriebszweiges Wasserversorgung nicht gefährdet ist; wohingegen für den Betriebszweig Freibad weitere intensive Anstrengungen unternommen werden müssen um den Betrieb weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Deizisau, 03.08.2026



N. Jüd
Betriebsleiterin

VI. Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 22.09.2026 den Jahresabschluss der Gemeindewerke für das Jahr 2025 mit folgenden Werten fest:

1. Erfolgsrechnung

1.1.	Summe Erträge	1.368.280,07 €
1.2.	Summe Aufwendungen	1.666.362,13 €
1.3.	Jahresüberschuss/Fehlbetrag (Saldo aus 1.1. und 1.2.)	-298.082,06 €
	Nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	345.176,06 €
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	47.094,00 €

2. Liquiditätsrechnung

2.1.	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-385.127,03 €
	Wasser	-26.931,42 €
	Freibad	-358.195,63 €
2.2.	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	-336.450,17 €
	Wasser	22.513,29 €
	Freibad	-358.963,46 €
2.3.	Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.1. und 2.2.)	721.577,20 €
	Wasser	-4.418,13 €
	Freibad	-717.159,07 €
2.4.	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	645.051,18 €
	Wasser	-63.005,00
	Freibad	708.056,18

2.5. Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3. und 2.4.) **-76.526,02 €**

Wasser -67.423,13 €

Freibad -9.102,89 €

3. Bilanzsumme **4.737.647,07 €**

4. Der Jahresverlust beläuft sich auf **-298.082,06 €**

- davon entfällt auf das Freibad ein Jahresverlust von -345.176,06 €

- und auf die Wasserversorgung ein Jahresgewinn von 47.094,00 €

Der Jahresgewinn bei der Wasserversorgung mit 47.094,00 € verbleibt beim Betriebszweig Wasserversorgung.

Zur Stärkung der Finanzkraft der Gemeindewerke Deizisau wird dem Betriebszweig Freibad zusätzliches Eigenkapital im Betrag von 345.176,06 € in Form eines Verlustausgleichs (2025) zugeführt.

5. Der Betriebsleitung wird Entlastung für das Rechnungsjahr 2025 erteilt.

VII. Anlagen zum Jahresabschluss 2025

	Seite
VII. Anlagen zum Jahresabschluss 2025	23
1. Bilanz Betriebszweig - Wasserversorgung	24
2. Bilanz – Betriebszweig Freibad	26
3. Erfolgsübersicht	28
4. Gewinn- und Verlustrechnung – Wasserversorgung	29
5. Gewinn- und Verlustrechnung – Freibad	30
6. Liquiditätsrechnung 2025 – Wasserversorgung	31
7. Entwicklung der Liquidität 2025 – Wasserversorgung	32
8. Liquiditätsrechnung 2025 – Freibad	33
9. Entwicklung der Liquidität – Freibad	34
10. Entwicklung Wasserbezug Wasserversorgung 2010-2025	35
11. Übersicht Einnahmen Freibad	36
12. Berechnung Konzessionsabgabe 2025 – Wasserversorgung	37

1. Bilanz Betriebszweig - Wasserversorgung

Aktivseite

Aktivseite		31.12.2025	31.12.2024
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	738,89
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.976,13		2.976,13
2. Verteilungsanlagen	2.435.801,93		2.311.627,28
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.496,60		8.691,23
4. Anlagen im Bau	<u>17.544,01</u>		<u>0,00</u>
		2.462.818,67	2.323.294,64
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen		<u>598.269,82</u>	<u>598.269,82</u>
		3.061.088,49	2.922.303,35
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		6.555,35	15.484,09
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1.1 gegenüber der Gemeinde	0,00		0,00
1.2 gegenüber Dritten	168.538,52		48.352,78
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>864.078,80</u>		<u>863.990,68</u>
		1.032.617,32	912.343,46
		<u>4.100.261,16</u>	<u>3.850.130,90</u>

Passivseite

Gemeindewerke Deizisau, Wasserversorgung

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Passivseite		31.12.2025	31.12.2024
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		600.000,00	600.000,00
II. Gewinnrücklagen		564.787,54	564.787,54
III. Gewinnvortrag		1.436.292,62	1.386.153,62
IV. Jahresüberschuss		47.094,00	50.139,00
		<u>2.648.174,16</u>	<u>2.601.080,16</u>
B. Sonderposten			
für Investitionsbeiträge		57.944,72	59.705,54
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		4.272,00	4.294,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
1.1 gegenüber Dritten	812.500,00		845.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
2.1 gegenüber der Gemeinde	420.311,95		130.982,91
2.2 gegenüber Dritten	157.058,33		195.482,98
3. Sonstige Verbindlichkeiten			
3.1 gegenüber der Gemeinde	0,00		30,20
3.2 gegenüber Dritten	<u>0,00</u>		<u>13.555,11</u>
		1.389.870,28	1.185.051,20
		<u>4.100.261,16</u>	<u>3.850.130,90</u>

2. Bilanz – Betriebszweig Freibad

Aktivseite

Gemeindewerke Delzschau, Freibad

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktivseite		31.12.2025	31.12.2024
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	436.227,17		85.647,59
2. technische Anlagen und Maschinen	13.848,87		12.105,19
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.595,22		0,00
4. Anlagen im Bau	0,00		59.878,65
		476.671,26	157.631,43
II. Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens		44.000,00	44.000,00
		520.671,26	201.631,43
B. Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1.1 gegenüber Dritten	512,77		512,71
2. Sonstige Vermögensgegenstände	116.201,88		77.763,15
		116.714,65	78.275,86
		637.385,91	279.907,29

Passivseite

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Passivseite		31.12.2025	31.12.2024
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		300.000,00	300.000,00
II. Gewinnrücklagen		2.187.709,24	2.187.709,24
III. Verlustvortrag		-1.924.273,01	-2.024.273,01
IV. Jahresfehlbetrag (-)		-345.176,06	-353.665,77
		<u>218.260,17</u>	<u>109.770,46</u>
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		2.943,00	2.948,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
1.1 gegenüber der Gemeinde	260.000,00		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
2.1 gegenüber der Gemeinde	122.719,08		156.610,71
2.2 gegenüber Dritten	32.369,84		10.140,21
3. sonstige Verbindlichkeiten			
3.1 gegenüber der Gemeinde	<u>428,81</u>		<u>437,91</u>
		415.517,73	167.188,83
D. Rechnungsabgrenzungsposten		665,01	0,00
		<u>637.385,91</u>	<u>279.907,29</u>

3. Erfolgsübersicht

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2025 (01.01. bis 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Wasser- versorgung	Freibad
	€	€	€
1	2	3	4
1. Materialaufwand			
a) Bezug von Fremden	1.165.930,36	912.445,88	253.484,48
b) Bezug von Betriebszweigen	11.025,54	0,00	11.025,54
2. Löhne und Gehälter	58.388,58	0,00	58.388,58
3. Soziale Abgaben	12.945,20	0,00	12.945,20
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.932,09	0,00	4.932,09
5. Abschreibungen	170.159,87	150.646,86	19.513,01
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.625,98	28.009,58	5.616,40
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 17 auszuweisen)	0,00	0,00	0,00
8. Konzessions- und Wegeentgelte	14.364,84	14.364,84	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	206.015,21	105.858,14	100.157,07
10. Summe 1 bis 9	1.677.387,67	1.211.325,30	466.062,37
11. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	Zurechnung (+) Abgabe (-)	0,00 0,00	0,00 0,00
12. Aufwendungen 1 bis 11	1.677.387,67	1.211.325,30	466.062,37
13. Betriebserträge			
a) nach der GuV-Rechnung	1.329.663,61	1.212.582,14	117.081,47
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	11.025,54	11.025,54	0,00
14. Betriebserträge insgesamt	1.340.689,15	1.223.607,68	117.081,47
15. Betriebsergebnis (+ = Überschuss, - = Fehlbetrag)	-336.698,52	12.282,38	-348.980,90
16. Finanzerträge	38.616,46	34.811,62	3.804,84
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
18. Unternehmensergebnis (+ = Jahresüberschuss, - = Jahresfehlbetrag)	-298.082,06	47.094,00	-345.176,06

4. Gewinn- und Verlustrechnung – Wasserversorgung

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2025 (01.01. bis 31.12.)

Gemeindewerke Deizisau, Wasserversorgung

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2025
(01.01. bis 31.12.)

		2025		2024
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse			<u>1.223.607,68</u>	<u>1.226.195,45</u>
			1.223.607,68	1.226.195,45
2. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	473.179,60			468.793,11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>453.631,12</u>			<u>398.235,55</u>
		926.810,72		867.028,66
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		150.646,86		160.056,81
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>105.858,14</u>		<u>156.554,29</u>
			1.183.315,72	1.183.639,76
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			34.811,62	39.200,86
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>28.009,58</u>	<u>31.617,55</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<u>47.094,00</u>	<u>50.139,00</u>
8. Jahresüberschuss			<u>47.094,00</u>	<u>50.139,00</u>
<u>Nachrichtlich</u>				
Verwendung des Jahresüberschusses: auf neue Rechnung vorzutragen			47.094,00	

5. Gewinn- und Verlustrechnung – Freibad

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2025 (01.01. bis 31.12.)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2025
(01.01. bis 31.12.)

		2025		2024
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse			117.081,47	98.387,28
			117.081,47	98.387,28
2. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	73.094,03			64.804,97
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	191.415,99			194.210,09
		264.510,02		259.015,06
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	58.388,58			56.953,97
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 4.932,09; i.Vj. € 4.847,24	17.877,29			16.977,71
		76.265,87		73.931,68
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		19.513,01		21.066,90
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		100.157,07		102.413,97
			460.445,97	456.427,61
6. Erträge aus Beteiligungen		1.540,00		1.540,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.264,84		2.839,73
			3.804,84	4.379,73
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			5.616,40	5,17
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-345.176,06	-353.665,77
10. Jahresfehlbetrag (-)			-345.176,06	-353.665,77
Nachrichtlich				
Behandlung des Jahresfehlbetrages: aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen			345.176,06	

6. Liquiditätsrechnung 2025 – Wasserversorgung

Nr.		Ergebnis Vorjahr EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis Wirtschafts- jahr EUR	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3-2) EUR
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	1.354.048,09	1.177.000,00	1.196.673,33	19.673,33
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	31.000,00		-31.000,00
3	Ertragsteuerrückzahlungen				0,00
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	1.354.048,09	1.208.000,00	1.196.673,33	-11.326,67
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	1.097.262,82	859.100,00	1.105.207,23	246.107,23
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	189.700,00	118.397,52	-71.302,48
7	Ertragsteuerzahlungen				0,00
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	1.097.262,82	1.048.800,00	1.223.604,75	174.804,75
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	256.785,27	159.200,00	-26.931,42	-186.131,42
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens				0,00
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	5.332,99		0,00	0,00
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte				0,00
14	Erhaltene Zinsen	36.898,79	42.800,00	39.170,14	-3.629,86
15	Erhaltene Dividenden				0,00
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	42.231,78	42.800,00	39.170,14	-3.629,86
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen				0,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	11.645,12	316.000,00	16.656,85	-299.343,15
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0,00
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte				0,00
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.645,12	316.000,00	16.656,85	-299.343,15
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	30.586,66	-273.200,00	22.513,29	295.713,29
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	287.371,93	-114.000,00	-4.418,13	109.581,87
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen				0,00
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben				0,00
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten				0,00
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.561,75		0,00	0,00
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde				0,00
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter				0,00
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	1.561,75	0,00	0,00	0,00
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen				0,00
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	77.615,35	111.000,00	0,00	-111.000,00
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	32.500,00		32.500,00	32.500,00
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen				0,00
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde				0,00
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter				0,00
37	Gezahlte Zinsen	35.326,41	31.000,00	30.505,00	-495,00
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	145.441,76	142.000,00	63.005,00	-78.995,00
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-143.880,01	-142.000,00	-63.005,00	78.995,00
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	143.491,92	-256.000,00	-67.423,13	188.576,87
41	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				0,00
42	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten				0,00
42a	Sonstige Einzahlungen	96.863,08			0,00
43	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				0,00
44	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten				0,00
44a	Sonstige Auszahlungen	83.551,68			0,00
45	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)	13.311,40	0,00	0,00	0,00
46	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	651.974,28		808.777,60	808.777,60
47	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	156.803,32		-67.423,13	-67.423,13
48	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen 46 und 47)	808.777,60	0,00	741.354,47	741.354,47
49	nachrichtlich:				
49	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende				0,00
50	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0,00	0,00	0,00	0,00

7. Entwicklung der Liquidität 2025 – Wasserversorgung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsrechnung	
		Vorjahr EUR 1	Rechnungs- jahr EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	651.974,28	808.777,60
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 EigBVO-HGB)	256.785,27	-26.931,42
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 EigBVO-HGB)	30.586,66	22.513,29
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 EigBVO-HGB)	-143.880,01	-63.005,00
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 EigBVO-HGB)	13.311,40	0,00
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 EigBVO-HGB)	808.777,60	741.354,47
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende		
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		
7c	+ Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende		
8b	- Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	808.777,60	741.354,47
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	808.777,60	741.354,47
12	- für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	808.777,60	741.354,47

8. Liquiditätsrechnung 2025 – Freibad

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrie-	Ergebnis	Vergleich
		Vorjahr EUR	bener Ansatz Wirtschaftsjahr EUR	Wirtschafts- jahr EUR	Ergebnis/Ansatz (Spalten 3-2) EUR
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	97.783,45	105.000,00	175.597,30	70.597,30
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	7.700,00	0,00	-7.700,00
3	Ertragsteuerrückzahlungen				0,00
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	97.783,45	112.700,00	175.597,30	62.897,30
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	392.328,54	285.800,00	521.599,87	235.799,87
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		64.000,00	12.193,04	-51.806,96
7	Ertragsteuerzahlungen				0,00
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	392.328,54	349.800,00	533.792,91	183.992,91
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-294.545,09	-237.100,00	-358.195,61	-121.095,61
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens				0,00
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens				0,00
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens				0,00
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte				0,00
14	Erhaltene Zinsen		6.200,00	2.832,05	-3.367,95
15	Erhaltene Dividenden	1.540,00	0,00	1.505,18	1.505,18
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	1.540,00	6.200,00	4.337,23	-1.862,77
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen				0,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	67.081,15	295.000,00	363.300,69	68.300,69
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				0,00
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte				0,00
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.081,15	295.000,00	363.300,69	68.300,69
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-65.541,15	-288.800,00	-358.963,46	-70.163,46
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-360.086,24	-525.900,00	-717.159,07	-191.259,07
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	389.645,10		453.665,77	453.665,77
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben			260.000,00	260.000,00
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten				0,00
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen				0,00
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde				0,00
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter				0,00
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	389.645,10	0,00	713.665,77	713.665,77
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen				0,00
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben				0,00
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten				0,00
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen				0,00
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde				0,00
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter				0,00
37	Gezahlte Zinsen	137,25		5.609,59	5.609,59
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	137,25	0,00	5.609,59	5.609,59
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	389.507,85	0,00	708.056,18	708.056,18
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	29.421,61	-525.900,00	-9.102,89	516.797,11
41	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				0,00
42	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten				0,00
42a	Sonstige Einzahlungen	7.450,94			0,00
43	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition				0,00
44	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten				0,00
44a	Sonstige Auszahlungen	51.994,01			0,00
45	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)	-44.543,07	0,00	0,00	0,00
46	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	38.519,99		23.398,53	23.398,53
47	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	-15.121,46		-9.102,89	-9.102,89
48	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen 46 und 47)	23.398,53	0,00	14.295,64	14.295,64
	nachrichtlich:				
49	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende				0,00
50	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0,00	0,00	0,00	0,00

9. Entwicklung der Liquidität – Freibad

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsrechnung	
		Vorjahr EUR	Rechnungs- jahr EUR
		1	
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	38.519,99	23.398,53
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 EigBVO-HGB)	-294.545,09	-358.195,61
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 EigBVO-HGB)	-65.541,15	-358.963,46
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 EigBVO-HGB)	389.507,85	708.056,18
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45)	-44.543,07	0,00
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 EigBVO-HGB)	23.398,53	14.295,64
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende		
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		
7c	+ Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende		
8b	- Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	23.398,53	14.295,64
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	23.398,53	14.295,64
12	- für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	23.398,53	14.295,64

10. Entwicklung Wasserbezug Wasserversorgung 2010-2025

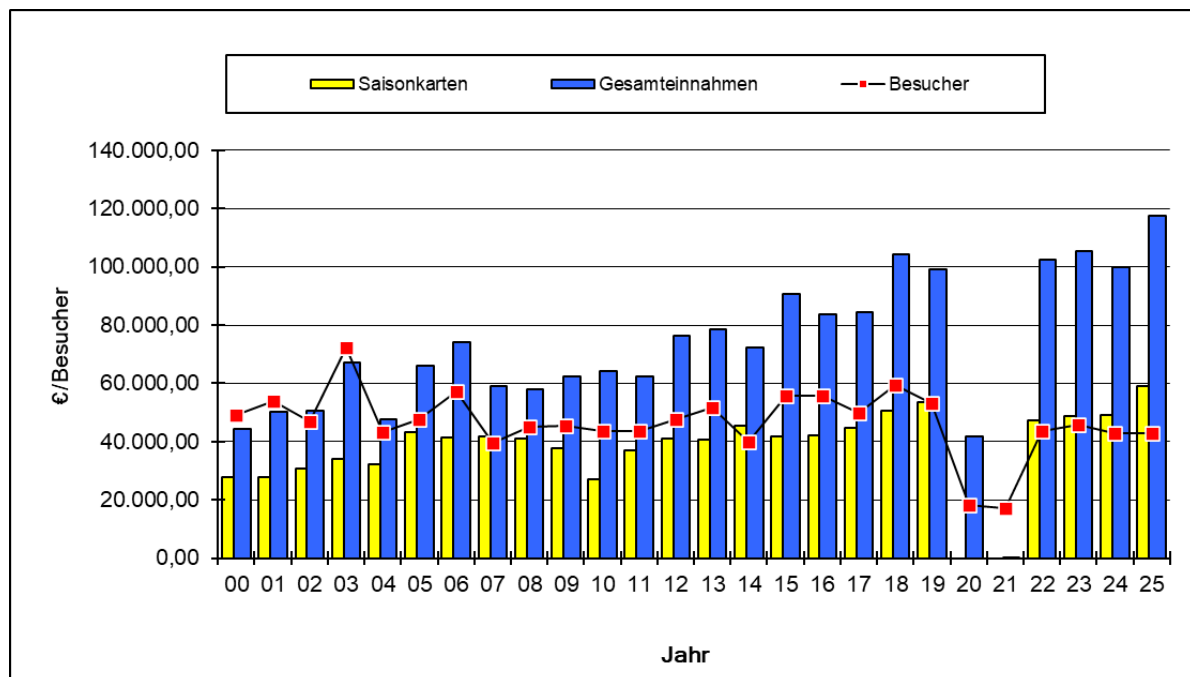
Wasserbezug der Wasserversorgung Deizisau seit 2010

	Bezug 10 cbm	Bezug 11 cbm	Bezug 12 cbm	Bezug 13 cbm	Bezug 14 cbm	Bezug 15 cbm	Bezug 16 cbm	Bezug 17 cbm	Bezug 18 cbm	Bezug 19 cbm	Bezug 20 cbm	Bezug 21 cbm	Bezug 22 cbm	Bezug 23 cbm	Bezug 24 cbm	Bezug 25 cbm
M																
01	52.062	51.422	52.476	51.955	58.559	49.368	52.099	51.051	51.142	53.626	51.142	52.288	52.141	54.441	56.529	56.170
02	46.300	45.590	55.520	47.520	50.520	50.450	53.130	46.860	43.930	53.290	41.433	46.141	45.740	46.650	45.549	52.632
03	51.210	54.820	57.800	51.230	50.430	48.190	50.710	52.340	58.390	55.250	49.970	54.280	53.340	57.000	53.893	50.188
04	58.980	59.340	49.710	52.340	51.300	56.400	53.900	60.790	50.260	58.630	48.550	53.390	56.370	51.660	58.671	52.116
05	48.270	62.890	55.110	51.060	55.970	54.720	49.820	59.570	56.480	52.300	53.860	44.840	57.050	55.410	55.976	61.371
06	61.270	52.510	58.400	52.210	55.070	53.900	57.670	59.190	64.590	52.940	49.860	59.200	58.950	74.240	51.477	53.557
07	67.050	58.480	52.460	61.940	54.460	60.260	56.635	60.670	54.840	68.380	60.430	59.470	63.920	61.330	59.921	62.819
08	54.090	55.300	60.000	56.520	54.580	57.970	59.575	53.070	67.210	53.550	66.100	48.990	60.450	59.590	57.165	52.275
09	54.970	57.237	48.850	47.760	45.690	61.360	56.270	51.110	52.020	48.940	58.480	51.410	45.220	58.080	47.817	42.482
10	53.530	46.253	50.600	52.740	61.150	57.790	56.500	48.120	51.090	43.240	50.430	53.250	39.290	53.571	53.738	49.771
11	45.800	54.790	51.130	59.100	45.420	48.780	58.880	53.390	58.410	45.400	47.160	46.210	50.480	48.250	44.862	45.266
12	53.788	49.774	43.065	53.071	49.012	53.961	54.579	50.488	46.874	41.535	48.241	50.259	53.979	52.565	44.289	50.275
Su.	647.320	648.406	635.121	637.446	632.161	653.149	659.768	646.649	655.236	627.081	625.656	619.728	636.930	672.787	629.887	628.922

11. Übersicht Einnahmen Freibad

* Alle Beträge in €/Netto

Jahr	Saisonkarten	Einzel-/Zehnerk.	Solarium	Duschen	Haartrockner	Liegestühle	Gesamt	Besucher
00	27.782,26	16.284,41	0,00	119,22	22,46		44.208,35	49.045
01	27.622,19	22.271,78	0,00	131,64	14,63		50.040,24	54.067
02	30.881,88	19.517,48	0,00	97,28	0,00		50.496,64	47.077
03	34.022,89	32.860,19	0,00	128,03	0,00		67.011,11	72.135
04	32.190,00	15.497,04	0,00	93,89	0,00		47.780,93	43.260
05	43.103,76	22.852,52	0,00	128,98	0,00		66.085,26	47.600
06	41.320,60	32.605,10	0,00	295,30	0,00		74.221,00	57.302
07	41.776,17	17.286,56	0,00	135,51	0,00		59.198,24	39.725
08	40.982,00	16.582,10	0,00	239,72	0,00		57.803,82	44.911
09	37.584,53	24.351,01	0,00	352,34	0,00		62.287,88	45.460
10	27.210,27	36.728,86	0,00	247,50	0,00		64.186,63	43.579
11	36.873,10	25.365,62	0,00	230,17	0,00		62.468,89	43.485
12	40.922,62	35.308,50	0,00	263,55	0,00		76.494,67	47.820
13	40.828,41	37.461,68	0,00	175,70	0,00		78.463,79	51.806
14	45.539,81	27.575,23	0,00	188,50	0,00		72.169,94	39.910
15	41.780,75	49.765,42	0,00	190,50	0,00		90.603,07	55.905
16	41.957,38	42.505,05	0,00	218,50	0,00		83.547,33	55.683
17	44.543,64	39.364,39	0,00	362,50	0,00	633,64	84.565,40	49.683
18	50.416,82	52.550,09	0,00	428,50	0,00	986,92	104.262,71	59.357
19	53.438,97	44.499,91	0,00	395,00	0,00	804,67	99.138,55	53.140
20	0,00	41.918,12	0,00	0,00	0,00	0,00	41.918,12	18.210
21	0,00	65,90	0,00	0,00	0,00	0,00	65,90	17.202
22	47.426,40	53.572,40	0,00	344,50	0,00	1.165,50	102.508,80	43.428
23	48.621,00	56.697,90	0,00	0,00	0,00	0,00	105.318,90	45.882
24	49.193,00	49.062,90	0,00	464,00	0,00	983,50	99.703,40	42.766
25	59.006,00	58.460,80	0,00	0,00	0,00	73,50	117.540,30	43.003



12. Berechnung Konzessionsabgabe 2025 – Wasserversorgung

Ermittlung der steuerlich zulässigen Konzessionsabgabe 2025

I. Mindesthandelsbilanzgewinn und Mindest-Steuern

	€	€	€	€
1. Mindesthandelsbilanzgewinn (MHBG)				
Buchwert Sachanlagevermögen 01.01.	2.323.295			
davon 1,5% MHBG			34.850	
2. Mindestertragsteuern				
a) Mindestkörperschaftsteuer				
<u>MHBG</u>	34.850			
<u>Zinsaufwendungen</u>	27.983			
abzugsfähige Zinsaufwendungen in Höhe der Zinserträge	-27.983			
abzugsfähige Zinsaufwendungen, weil Zinsaufwendungen nach Abzug der Zinserträge kleiner als 3.000.000 €	0			
<u>STAP</u>	-22			
<u>Mindest-GewSt</u>	5.586			
<u>Mindest-KSt</u>	6.658			
<u>Freibetrag gemäß § 24 KStG</u>	-5.000			
verbleiben	42.072			
davon 15% Körperschaftsteuer	6.311			
davon 5,5% Solidaritätszuschlag	347		6.658	
b) Mindestgewerbesteuer				
<u>MHBG</u>		34.850		
<u>nicht abzugsfähige Zinsaufwendungen</u>		0		
<u>STAP</u>		-22		
<u>Mindest-KSt. / -SolZ</u>		6.658		
<u>Mindest-GewSt</u>		5.586		
<u>Hinzurechnungen</u>				
Zinsaufwendungen 100,00%	27.983	27.983		
Mieten, Pachten, Leasingraten für bewegliche 20,00%	0	0		
Mieten, Pachten, Leasingraten für unbewegliche 50,00%	0	0		
Konzessionen 25,00%	14.365	3.591		
Freibetrag gemäß § 8 Nr. 1 GewStG		-31.574		
Gesamt 25,00%		0	0	
<u>Freibetrag gemäß § 11 GewStG</u>			-5.000	
abgerundet			42.072	
Meibetrag	3,5%	1.470	42.000	
Hebesatz 380,0%			5.586	
3. Erwirtschaftete Konzessionsabgabe				
zu erwirtschaften (Summe Ziff. 2)				47.094
Rohüberschuss Wasserversorgung				61.459
Frei für KA				14.365
4. Höchstmögliche KA	Erlös	Konzessionsabgabe		
Tarifabnahme	805.836	10,00%	80.584	
Großabnehmer über 6.000 m³	347.251	1,50%	5.209	
maximal mögliche KA für das gesamte laufende Jahr			85.793	
erwirtschaftete Konzessionsabgabe			14.365	
5. Nachholbare Konzessionsabgabe				
für 2023			21.950	
für 2025			71.428	